

| | | | | | |
|--|---------------------|------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Modul MQ01: Fallstudienprojekt oder Fallstudienwettbewerb „MBA-ICC Montréal“ | | | | Studiengang: | M |
| Modultyp: | ECTS-Punkte: | Workload: | Studiensemester: | Dauer des Moduls: | |
| Schlüsselqualif. | 6 | 180 | 1. bis 4. | Ein oder zwei Semester | |
| Lehrveranstaltungen: | | | Kontaktzeit: | Selbststudium: | Geplante Gruppengröße: |
| Individuelle Ausgestaltung je nach gewählter Option (s.u.) | | | 60 h | 120 h | 5 - 20 |
| Lernziele und Kompetenzen: | | | | | |
| <p>Das Modul MQ01 ermöglicht es Studierenden, ihr theoretisches Wissen im Rahmen von vielfältigen Fallstudien auf reale betriebswirtschaftliche Problemstellungen hin anzuwenden. Das Modul vermittelt auf diese Weise sowohl eine breite fachliche wie auch methodische Kompetenz. Im Mittelpunkt steht das Erlernen von Problemlösungsstrategien in der betriebswirtschaftlichen Unternehmenspraxis. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der eigenständigen, zumeist in Gruppen organisierten Erarbeitung von Falllösungen und deren anschließenden Präsentationen durch die Studierenden. Auf diese Weise wird den Studierenden eine Reihe von Schlüsselqualifikationen vermittelt. Neben Rhetorik- und Präsentationsfähigkeiten gehört dazu auch der Ausbau englischsprachiger Fachkenntnisse, die Nutzung von Kreativitätstechniken, die Herausbildung von Fähigkeiten zur Gruppenarbeit insbesondere in Form von Interaktions- und Kommunikationskompetenz sowie Fähigkeiten zur Selbstorganisation (z.B. Zeitmanagement).</p> | | | | | |
| Inhalte: | | | | | |
| <p>Inhaltlich wird eine Vielzahl von Themen aus den Bereichen der Allgemeinen BWL wie auch der Speziellen Betriebswirtschaftslehren erörtert und vertieft. Arbeitssprache dieser gesamten Moduls ist Englisch. Alle Kurse dieses Moduls orientieren sich dabei am Prinzip des aktiven und zugleich reflexiven Lernens. Weiteres didaktisches Leitprinzip ist eine ausgeprägten Praxisorientierung, welches sich methodisch in der durchgängig angewandten Fallstudienmethodik ausdrückt.</p> <p>Das Modul MQ01 kann auf verschiedene Weise absolviert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Option 1: Fallstudienwettbewerb „MBA-ICC Montréal“ <p>Der Fallstudienwettbewerb „MBA International Case Competition“ in Montréal, Kanada, ist der weltweit älteste und größte Wettbewerb seiner Art. In dieser international hoch renommierten Veranstaltung (siehe http://www.mbacasecomp.com/) treffen jeweils bis zu 36 Teams von Universitäten und Business Schools unterschiedlicher Länder (insbes. USA, Kanada, Frankreich, Großbritannien, China, Neuseeland, Schweden, Finnland, Peru und Deutschland) aufeinander, um ihr in Theorie und Praxis erworbenes Wissen und Können im Bereich des strategischen Management auf reale betriebswirtschaftliche Problemstellungen hin anzuwenden. Dabei sind jeweils in mehrtägigen Runden auf der Basis aktuellen Fallstudienmaterials überzeugende Lösungsstrategien zu entwickeln und diese in englischer oder französischer Sprache vor einer Jury hochrangiger Wirtschaftsvertretern zu präsentieren und zu verteidigen.</p> <p>Das „Projekt Montréal“ gliedert sich in den im Sommersemester stattfindenden Kurs 1 (Fallstudien-Proseminar) und den Wintersemester stattfindenden Kurs 2 (Fallstudien-Seminar). Kurs 1 repräsentiert die erste Vorbereitungsphase für ein Team von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zur Teilnahme an diesem Wettbewerb. In Bezug auf den eigentlichen Fallstudien-Wettbewerb in Montréal fungiert dieser Kurs vorwiegend als</p> | | | | | |

Auswahlphase. Kurs 2 ist dann spezielle Vorbereitungsveranstaltung für jenes Team von Studierenden, die sich im jeweils vorlaufenden Sommersemester zur Teilnahme am Wettbewerb in Montréal, Kanada, qualifiziert haben. Im Mittelpunkt dieser Trainingsveranstaltung steht die wöchentliche Erarbeitung und Präsentation empirischer Fallstudien. Ergänzt wird dieser Prozess durch eine integrierte einwöchige Intensivveranstaltung im europäischen Ausland sowie durch eine mehrtägige gemeinsame Veranstaltung mit den entsprechenden Wettbewerbsteams anderer Universitäten sowie durch regelmäßige kooperative Veranstaltungen mit Spitzenmanagern internationaler Unternehmen. Abschluss und Höhepunkt der gesamten Moduls ist die Teilnahme des ausgewählten Teams an dem Wettbewerb der Concordia-Universität Montréal Anfang Januar jeden Jahres, durchgängig geprägt von intensivem weiteren Lernen im wechselseitigen Austausch zwischen Universitäten und Business Schools unterschiedlicher Staaten und Kontinente sowie nicht zuletzt von der besonderen Intensität der interkulturellen Begegnung.

- Option 2: Fallstudienprojekt „CCICC Helsinki“

Der Fallstudienwettbewerb „Corporate Credit International Case Competition“ wird seit 2005 von der Aalto Universität in Helsinki, Finnland (vormals: Helsinki School of Economics and Business Administration), durchgeführt. Es handelt sich um einen klassischen Fallstudienwettbewerb, in dem studentische Teilnehmer-Teams aus Universitäten verschiedener Länder in mehreren Fällen bzw. Runden miteinander konkurrieren. Flankiert wird der Wettbewerb durch methodische und fachinhaltliche Workshops. Inhaltlich setzt er einen Schwerpunkt im Bereich Corporate Finance, wobei in der Fallbearbeitung auch in hohem Maße allgemein-betriebswirtschaftliche Fähigkeiten – etwas bei der strategischen Unternehmensanalyse – gefordert werden. Die Fälle bilden Entscheidungssituationen realer Unternehmen ab. Der Wettbewerb findet vollständig in englischer Sprache statt, die Ergebnisse werden vor Jurys hochkarätiger Praktiker präsentiert. Dem mehrtägigen Wettbewerb in Helsinki geht eine Phase intensiven Trainings voraus. Die Teilnahme an diesem Projekt ist vier Studierenden möglich und setzt voraus, dass ein Team aus Düsseldorf zum CCICC eingeladen wird.

- Option 3: Fallstudienprojekt „Case-Study-Seminar“

In diesem Fallstudienprojekt findet ein intensives Fallstudientraining in einer Blockveranstaltung in Düsseldorf statt. Durch die Erarbeitung und Präsentation von Lösungen zu realen Problemstellungen aus unterschiedlichen Unternehmen, Branchen und Weltregionen werden die Teilnehmer an Managemententscheidungen herangeführt. Sie lernen, unter Zeitdruck zu validen Beurteilungen zu kommen, fundierte, zugleich pragmatische Entscheidungen zu treffen und diese in einer kritischen Diskussion zu vertreten. Die Fallstudienarbeit wird ergänzt durch methodische Hinweise und fachinhaltliche Impulse. Die Veranstaltung wird vollständig in englischer Sprache von einer Gastdozentin/einem Gastdozenten durchgeführt. Die Teilnehmer müssen zusätzlich zur Partizipation in der Präsenzveranstaltung eine Hausarbeit oder eine Präsentation erstellen. Die Teilnehmerzahl kann beschränkt werden. Die Durchführung dieses Fallstudienprojektes setzt voraus, dass die Gastdozentin/der Gastdozent zur Verfügung steht.

| |
|---|
| Lehrformen: |
| Gruppenarbeit |
| Verwendbarkeit des Moduls: |
| M.Sc. BWL; M.Sc. Wirtschaftschemie. |
| Teilnahmevoraussetzungen: |
| (1) Fundierter ökonomischer Kenntnis- und Sachverstand. |
| (2) Gute Englischkenntnisse. |
| (3) Freude an der Erarbeitung von Problemlösungen im Team. |
| (4) Ausgeprägte Stressbereitschaft und Stressresistenz jedes Teilnehmers. |

| |
|--|
| (5) Möglichst bereits erste Erfahrungen im englischsprachigen Ausland. |
| Für die Teilnahme an bestimmten Optionen dieses Moduls ist ein Bewerbungsverfahren erfolgreich zu absolvieren. Nähere Informationen können jeweils den aktuellen Hinweisen zu diesen Veranstaltungen entnommen werden. |
| Prüfungsformen: |
| Sonstige Prüfungsleistung |
| Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: |
| Aktive Teilnahme an den jeweiligen Kursen. Regelmäßige und erfolgreiche Bearbeitung und Präsentation englischsprachiger Fallstudien über den gesamten Verlauf des Moduls. |
| Häufigkeit des Angebots: |
| Individuelle Ausgestaltung je nach gewählter Option. |
| Stellenwert der Note für die Endnote: |
| Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Zusatzleistung und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet. |
| Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: |
| Option 1 (Fallstudienwettbewerb „MBA-ICC Montréal“): Prof. Dr. Rüdiger Hahn, Juniorprofessur für BWL, insbes. Sustainability und Corporate Responsibility und weitere wissenschaftliche Mitarbeiter der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät |
| Option 2 (Fallstudienwettbewerb „CCICC Helsinki“): Prof. Dr. Christoph J. Börner und die Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls für BWL, insbes. Finanzdienstleitungen |
| Option 3 (Fallstudienprojekt „Case-Study-Seminar“): Prof. Dr. Christoph J. Börner und die Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls für BWL, insbes. Finanzdienstleitungen, in Zusammenarbeit mit einer Gastdozentin/einem Gastdozenten |
| Sonstige Informationen: |
| Aktuelle Informationen jeweils in den Internetseiten der Lehrstühle. |

Stand: 10.06.2011